

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Riesweiler vom 05.03.2020 im Ratssaal / Bürgerraum des Untergeschosses der Soonblickhalle Riesweiler.

Der Ortsgemeinderat hat 13 Mitglieder.

Anwesend

unter dem Vorsitz von

Johannes Herrmann Ortsbürgermeister

Helmut Michel	1. Beigeordneter und Ratsmitglied
Melanie Mähringer-Kunz	2. Beigeordnete und Ratsmitglied
Siegfried Auler	Ratsmitglied
Hans-Valentin Wald	Ratsmitglied
Werner Philippsen	Ratsmitglied
Manfred Schön	Ratsmitglied
Michael Susenburger	Ratsmitglied
Danny Bayer	Ratsmitglied
Angelika Knichel-Rümpelein	Ratsmitglied

Es fehlten entschuldigt

Dr. Jörg-Christian Fröhling	Ratsmitglied
Sabine Görden	Ratsmitglied
Johannes Follert	Ratsmitglied

Ferner anwesend

Phillip Oswald	Schritfführer
Dirk Schmidt (zu TOP 3)	Verbandsgemeinde (Bauamt)

Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	22:17 Uhr

Zu Sitzungsbeginn stellte der Ortsbürgermeister die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsgemeinderates fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 13.02.2020 ist den Ratsmitgliedern zugegangen. Hiergegen wurden seitens der Ratsmitglieder keine Einwände erhoben.

Auf Antrag des Ortsbürgermeisters wurde die Tagesordnung um einen weiteren Tagesordnungspunkt erweitert. Der Rat stimmte dem Antrag **einstimmig** zu. Somit wurde TOP 5 „Zuordnung der Vertreter des Bauausschusses“ in die Tagesordnung aufgenommen. Der Tagesordnungspunkt „Anfragen und Mitteilungen“ wurde auf TOP 6 verlegt.

Die öffentliche Sitzung wurde auf Antrag des Ortsbürgermeisters um 20:49 Uhr für neun Minuten unterbrochen. Dem Antrag stimmte der Gemeinderat **einstimmig** zu. Die öffentliche Sitzung wurde um 20:58 Uhr ordnungsgemäß fortgeführt.

Punkt 1 der Tagesordnung

Beratung und Beschlussfassung: Ankauf des Gebäudes "Prinz" in der Dorfmitte

Der Ortsgemeinderat fasst den Beschluss, den Ankauf des Anwesens Soonwaldstraße 2, Flur 17, Flurstück 32 mit dem Ziel dieses Gebäude einer Gemeinnutzung zuzuführen und dort auch ein Museum im Sinne des Verkäufers einzurichten, weiter zu verfolgen. Der Ortsbürgermeister wird hierzu beauftragt mit dem Notar und dem Verkäufer die weiteren Verkaufsbedingungen und einen notariellen Kaufvertrag vorzubereiten. Der Ortsgemeinderat wird über den Schenkungsvertrag dann in einer der nächsten Sitzungen beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 2 der Tagesordnung

Beratung und Beschlussfassung: Fußboden der Soonblickhalle

Zu diesem Tagesordnungspunkt war Herr Dirk Schmidt vom zuständigen Bauamt der Verbandsgemeindeverwaltung anwesend. Er informierte den Gemeinderat über die aktuelle Situation und den gesamten Schriftverkehr in dieser Angelegenheit.

Der Gemeinderat fasst den Beschluss, dass der jetzige Zustand des verlegten Fußbodens der Soonblickhalle so akzeptiert wird, da die Gemeinderatsmitglieder keine Aussicht auf Erfolg sehen. Die Verfahrens-/Gerichtskosten übersteigen aller Voraussicht nach den Schadenswert. Aufgrund dessen wird auf ein Gerichtsverfahren verzichtet. Es finden keine weiteren Verhandlungen statt.

Der Gemeinderat einigt sich darauf, die beschädigten Stellen aufgrund des Wasserschadens am Fußboden auszubessern. Es wird über die Verbandsgemeinde versucht, die Reparaturkosten direkt mit der Versicherung des Unternehmers Pies abzuwickeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3 der Tagesordnung

Beratung: Landpacht für Acker- und Grünland - Vertrag für Neuverpachtung

In einem Beschluss der vorhergegangenen Legislaturperiode des Gemeinderates wurde entschieden, die bestehenden Pachtverträge von Wiesenflächen der Gemeinde zu kündigen. Ziel sollte sein, den ortsansässigen interessierten Landwirten eine Pachtung zu ermöglichen. Die Kündigungen der bestehenden Pachtverträge wurden bereits angestoßen.

Der Gemeinderat kam zu dem Ergebnis, dass die Neuverpachtung an forst- und landwirtschaftliche Betriebe in Riesweiler, die Grundsteuer A an die Gemeinde entrichten, bei Interesse an der Pacht von Wiesenflächen bevorzugt werden sollen. Wenn kein Interesse aus der eigenen Gemeinde bestehe, soll die Verpachtung meistbietend ausgeschrieben werden.

Ebenso wurde sich darauf geeinigt, dass die Interessenten und bisherigen Pächter seitens der Gemeinde angeschrieben werden sollen. Der Ortsbürgermeister wird den oben genannten Personenkreis kontaktieren.

Die Kriterien für die Neuverpachtung und die neuen Verträge werden in einer der folgenden Sitzungen beschlossen.

Während diesem Tagesordnungspunkt wurde die Sitzung auf Antrag **einstimmig** für neun Minuten unterbrochen (siehe oben).

Punkt 4 der Tagesordnung

Beratung: Nutzung des Clubheims

Es wurde darüber beraten, dass die Gemeinde ein Konzept erstellen muss. Dieses soll die Umbaumaßnahmen und die Nutzung des vorhandenen Clubheims beinhalten. Über die Jahre hinweg sind am dem Clubheim einige Mängel entstanden. Schadensbedingt sind daher Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.

Unter anderem sind sicherheitsrelevanten Arbeiten wie die Sicherung des Gastanks, Defekte an der Duschanlage und Sicherungsgitter an den Fenstern erforderlich. Der Ortsbürgermeister informierte den Gemeinderat darüber, dass der Versorger Innogy die Kosten für einen Erdgasanschluss am Clubheim übernehmen würde. Der Graben hierfür müsste allerdings durch die Gemeinde errichtet werden. In der nächsten Sitzung wird der Gemeinderat über ein neues Konzept beraten und beschließen. Es wurde sich darauf geeinigt, dass bis dahin keine Vermietung des Clubheims an Freizeitgruppen aufgrund der Reparaturanfälligkeit erfolgt.

Punkt 5 der Tagesordnung

Beschlussfassung: Zuordnung der Vertreter des Bauausschusses

Der Gemeinderat beschließt die Zuordnung der Vertreter der Bauausschussmitglieder wie folgt:

Ratsmitglied

Sabine Görgen
Michael Susenburger
Danny Bayer

Vertreter

Melanie Mähringer-Kunz
Manfred Schön
Johannes Follert

Nicht-Ratsmitglieder

Frank Rodens (Sprecher)
Hermann-Josef Schuck
Uwe Münchow

Vertreter

Peter Wichter
Markus Henrich
Tobias Seibel

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Punkt 6 der Tagesordnung

Anfragen und Mitteilungen

Bei der Ortsgemeinde ging eine Anfrage zur Abschaltung der Straßenbeleuchtung in den Nächten ein. Es wurde der Wunsch geäußert, dass die Straßenlaternen nachts für einige Stunden ausgeschaltet werden sollen. Der Gemeinderat ist sich einig, dass die Straßenbeleuchtung aufgrund des Sicherheitsaspekts und der geringen Energieeinsparung der Abschaltung nachts dauerhaft eingeschaltet bleiben soll.

Der Ortsbürgermeister trägt vor, dass zur Zeit durch die Verbandsgemeinde ein digitales Friedhofskataster erstellt wird. An der Leichenhalle ist das Fallrohr am Dach defekt. Dieses muss ordnungsgemäß instandgesetzt werden. Der Gemeinderat ist sich einig, dass der Ortsbürgermeister / Dachdeckermeister Herrmann den Defekt beheben soll.

Durch ein Ratsmitglied wurde vorgetragen, dass am Sportplatz die vorhandene Flutlichtanlage undicht ist, sodass sich dort Wasser rückstaut und sammelt. Dies muss bei Gelegenheit repariert werden.

Eine weitere Mitteilung erfolgte durch ein Ratsmitglied bezüglich der Drainage am Kallenbacher Hof. Dort sei die Drainage durch die Wurzeln beschädigt oder verstopft. Hierdurch staut sich das Regenwasser entsprechend zurück und läuft unkontrolliert auf den geteerten Feldweg.

Ratsmitglied Auler informierte über den aktuellsten Stand der „Umbauplanungen Kegelbahn“. Der Interessent könnte sich vorstellen, in der vorhandenen Räumlichkeit zwei gebrauchte Bowlingbahnen einzubauen. Der Interessent hat sich über die weitere

Vorgehensweise noch nicht geäußert. Die Gemeinde wartet auf entsprechende Rückmeldung durch diesen.

Ratsmitglied Knichel-Rümpelein teilte mit, dass einer der Gehwege der Gemeinde völlig brüchig / beschädigt ist. Dieser soll aufgeschottert werden. Der Bauausschuss wurde darüber bereits informiert. Ebenfalls erstellt der Bauausschuss eine Zustandsliste der Gemeindewege über notwendige Reparaturarbeiten für eine Rücksprache mit der Verbandsgemeinde.

Riesweiler, den 05.03.2020
Ortsgemeinde Riesweiler

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Jb', followed by a horizontal line.

Johannes Herrmann
Ortsbürgermeister

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized loop followed by a long, sweeping stroke.

Phillip Oswald
Schriftführer